

**Anordnung Nr. 2¹
über Liegenschaftsvermessungen
vom 2. Juli 1982**

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird zur Änderung der Anordnung vom 2. Februar 1979 über Liegenschaftsvermessungen (GBI. I Nr. 6 S. 61) folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 4 der Anordnung erhält folgende Fassung:

„§ 4

Verfahren bei Liegenschaftsvermessungen

(1) Für das Verfahren bei Liegenschaftsvermessungen und die Übernahme der Vermessungsergebnisse in die Liegenschaftsdokumentation sind die Vorschriften der Liegenschaftsvermessungsordnung verbindlich^{1 2}. Außerdem sind die geltenden Standards zu beachten³.

(2) Die Liegenschaftsvermessungsordnung gilt für alle Liegenschaftsvermessungen und die Übernahme der Vermessungsergebnisse in die Liegenschaftsdokumentation, soweit die betroffenen Grundstücke oder Gebäude auf dem Territorium der Deutschen Demokratischen Republik liegen.“

§ 2

Schlußbestimmungen

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. die Anleitung für die Ausführung von Neumessungen vom 1. Januar 1954;⁴
2. die Fortführungsvermessungsordnung vom 10. Juni 1971 i. d. F. vom 17. Mai 1978;⁴

¹ Anordnung (Nr. 1) vom 2. Februar 1979 (GBI. I Nr. 6 S. 61)

² Die Liegenschaftsvermessungsordnung ist durch Vermessungseinrichtungen gemäß § 3 Abs. 2 Ziffern 4 und 5 der Anordnung vom 2. Februar 1979 über Liegenschaftsvermessungen (GBI. I Nr. 6 S. 61) über den Liegenschaftsdienst des zuständigen Rates des Bezirkes zu beziehen.

³ Z. Z. gilt der Fachbereichsstandard TGL 26 711 „Großmaßstäbige Karten“, Blatt 01 und Blatt 02 Ausgabe 4.80, gemäß Anordnung Nr. 911 vom 11. Juni 1980 über DDR-Standards und Fachbereichsstandards (Sonderdruck Nr. ST 911 des Gesetzblattes).

⁴ Wurde den zuständigen Organen und Einrichtungen direkt zugestellt.

3. alle weiteren Vorschriften einschließlich der landesrechtlichen Regelungen, die vor dem 8. Mai 1945 erlassen worden sind und den Regelungsbereich der Liegenschaftsvermessungsordnung betreffen.

Berlin, den 2. Juli 1982

**Der Minister des Innern
und
Chef der Deutschen Volkspolizei
D i c k e l**

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet von Umweltschutz und Wasserwirtschaft
vom 15. Juli 1982**

§ 1

Die Anordnung vom 28. November 1972 über die Staatliche Bauaufsicht des Ministeriums für Umweltschutz und Wasserwirtschaft (GBI. II Nr. 73 S. 851)¹ und die Anordnung vom 26. Juli 1974 über das Statut des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik (GBI. I Nr. 39 S. 368)² werden aufgehoben.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 15. Juli 1982

**Der Minister
für Umweltschutz und Wasserwirtschaft
Dr. Reichell**

¹ Dafür gilt die Verfügung Nr. 3/82 vom 5. Mai 1982 über die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Staatlichen Bauaufsicht und Gutachterstelle des Ministeriums für Umweltschutz und Wasserwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Umweltschutz und Wasserwirtschaft Nr. 2/1982).

² Dafür gilt das Statut vom 15. Juli 1982 (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Umweltschutz und Wasserwirtschaft Nr. 2/1982).